

Dr.-Walter-Bruch-Schule

Berufsbildungszentrum St. Wendel



Berufliches Oberstufengymnasium

Fachrichtung
Wirtschaft

Fachrichtung
Gesundheit und Soziales

Fachrichtung
Technik



Gründe für den Besuch eines Beruflichen Oberstufengymnasiums

- Alle Schüler sind „neu“.
- Berufliche Fächer vermitteln Inhalte, welche für ein Studium und eine hochqualifizierte Tätigkeit in einem Unternehmen von Vorteil sind.
- Berufliche Fächer werden von Lehrern unterrichtet, die ein universitäres Fachstudium und eine langjährige betriebliche Praxis aufweisen.



Dr.-Walter-Bruch-Schule (GOS)

Gründe für den Besuch eines Beruflichen Oberstufengymnasiums

- Es bestehen zahlreiche Kooperationen zu namhaften Unternehmen, z. B. Globus, Marienhaus GmbH, SHG, KSK St. Wendel, St. Wendeler Volksbank.
- Kooperationsbetriebe bieten spezielle Praktika an.
- Schüler erhalten nach bestandener Abiturprüfung unabhängig von der gewählten Fachrichtung die **ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE**.



Dr.-Walter-Bruch-Schule (GOS)

Fachrichtungen des Beruflichen Oberstufengymnasiums





Fachrichtung Wirtschaft

Spezielle berufsbildende Fächer

Betriebswirtschaftslehre
mit Rechnungswesen

Volkswirtschaftslehre

Wirtschaftsinformatik



Dr.-Walter-Bruch-Schule (GOS)

Fachrichtung Gesundheit und Soziales

Spezielle berufsbildende Fächer

Gesundheit

Pädagogik und
Psychologie

Informatik



Fachrichtung Technik

Spezielle berufsbildende Fächer

Elektrotechnik

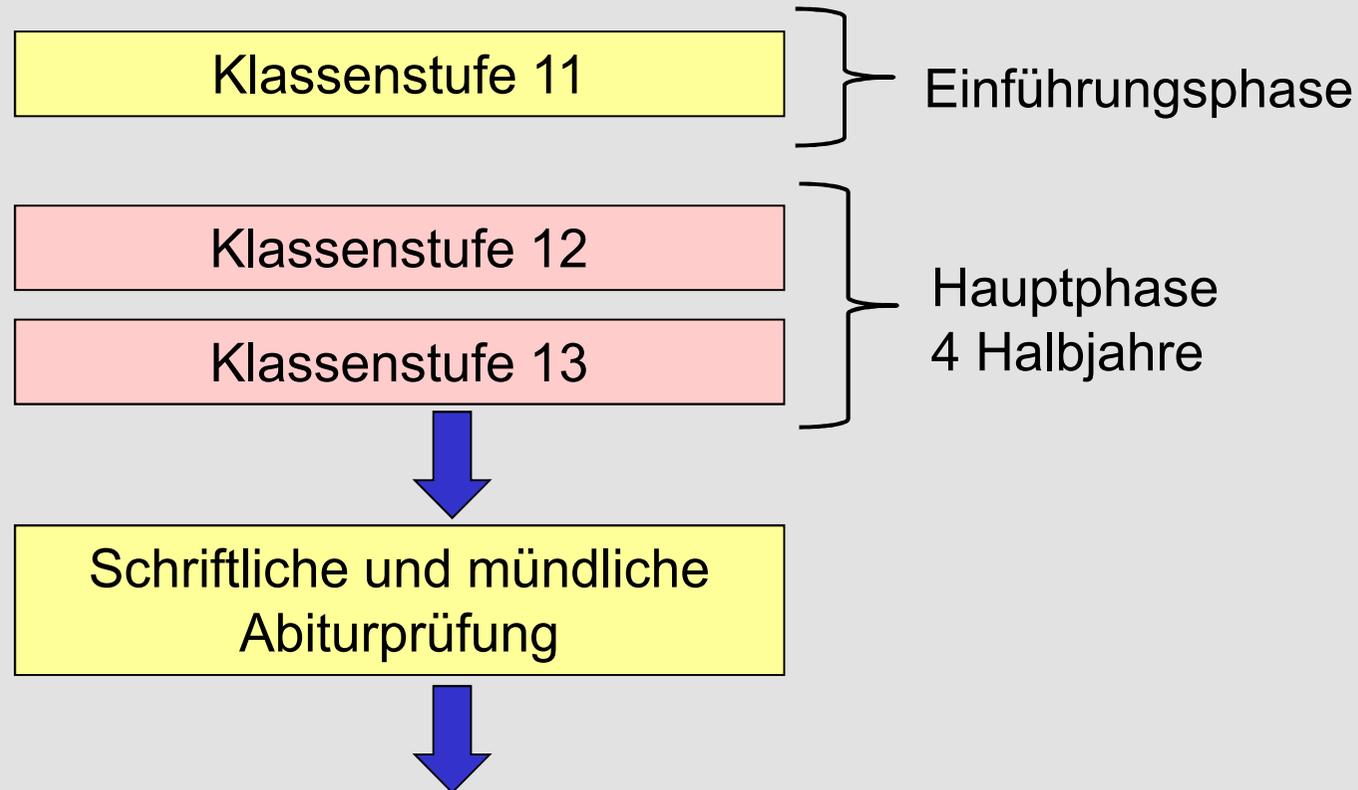
Metalltechnik

Technische Informatik



Dr.-Walter-Bruch-Schule (GOS)

Aufbau des Beruflichen Oberstufengymnasiums

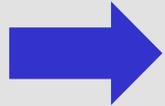


- Allgemeine Hochschulreife / Abitur
- Studium an **allen** Universitäten, Fachhochschulen usw. in **allen** Studienrichtungen



Klassenstufe 11: Einführungsphase

- Unterricht in Klassen
- 36 Wochenstunden Unterricht
- Versetzung in Klassenstufe 12



Im Verlauf des Schuljahres Kurswahl für die Hauptphase:

- Intensive Beratung der Schüler und Erziehungsberechtigten
- Endgültige Wahl der Kurse bis zu den Osterferien



Dr.-Walter-Bruch-Schule (GOS)

Einführungsphase: Schriftliche Pflichtfächer

Fachrichtung Gesundheit/Soziales		Fachrichtung Wirtschaft		Fachrichtung Technik	
Fach	Std.	Fach	Std.	Fach	Std.
Deutsch	4	Deutsch	4	Deutsch	4
Mathematik	4	Mathematik	4	Mathematik	4
Französisch	4	Französisch	4	Französisch	4
Englisch	4	Englisch	4	Englisch	4
Gesundheit	3	Betriebswirtschaft	3	Elektrotechnik	3
Pädagogik / Psychologie	3	Volkswirtschaft	3	Metalltechnik	3
Summe	22	Summe	22	Summe	22



Dr.-Walter-Bruch-Schule (GOS)

Einführungsphase: Nichtschriftliche Pflichtfächer

Fachrichtung Gesundheit/Soziales		Fachrichtung Wirtschaft		Fachrichtung Technik	
Fach	Std.	Fach	Std.	Fach	Std.
Religion / Ethik	2	Religion / Ethik	2	Religion / Ethik	2
Geschichte	2	Geschichte	2	Geschichte	2
Informatik	2	Wirtschaftsinfo.	2	Technische Info.	2
Chemie	2	Chemie / Physik	2	Chemie	2
Biologie	2	Biologie / Physik	2	Physik	2
Bild. Kunst / Musik	2	Bild. Kunst / Musik	2	Bild. Kunst / Musik	2
Sport	2	Sport	2	Sport	2
Summe	14	Summe	14	Summe	14



Zulassung zur Hauptphase

Zulassung

Versetzung gem. § 11 der ZVO für die Klassenstufen 5 – 10 des Gymnasiums

Nichtzulassung

- Einmalige Wiederholung der Einführungsphase
- Falls die Einführungsphase oder die vorausgehende Klassenstufe bereits wiederholt wurde, muss die Schule verlassen werden.



Leistungsnachweise in der Hauptphase

G-Kurse

(außer Sport + Seminarfach)

- jeweils 2 Kursarbeiten in den ersten drei Halbjahren, 1 Kursarbeit im 4. Halbjahr
- Arbeitszeit: 1 bis max. 2 U-Std.
- Im G-Fach "Deutsch" ≤ 3 U-Std.

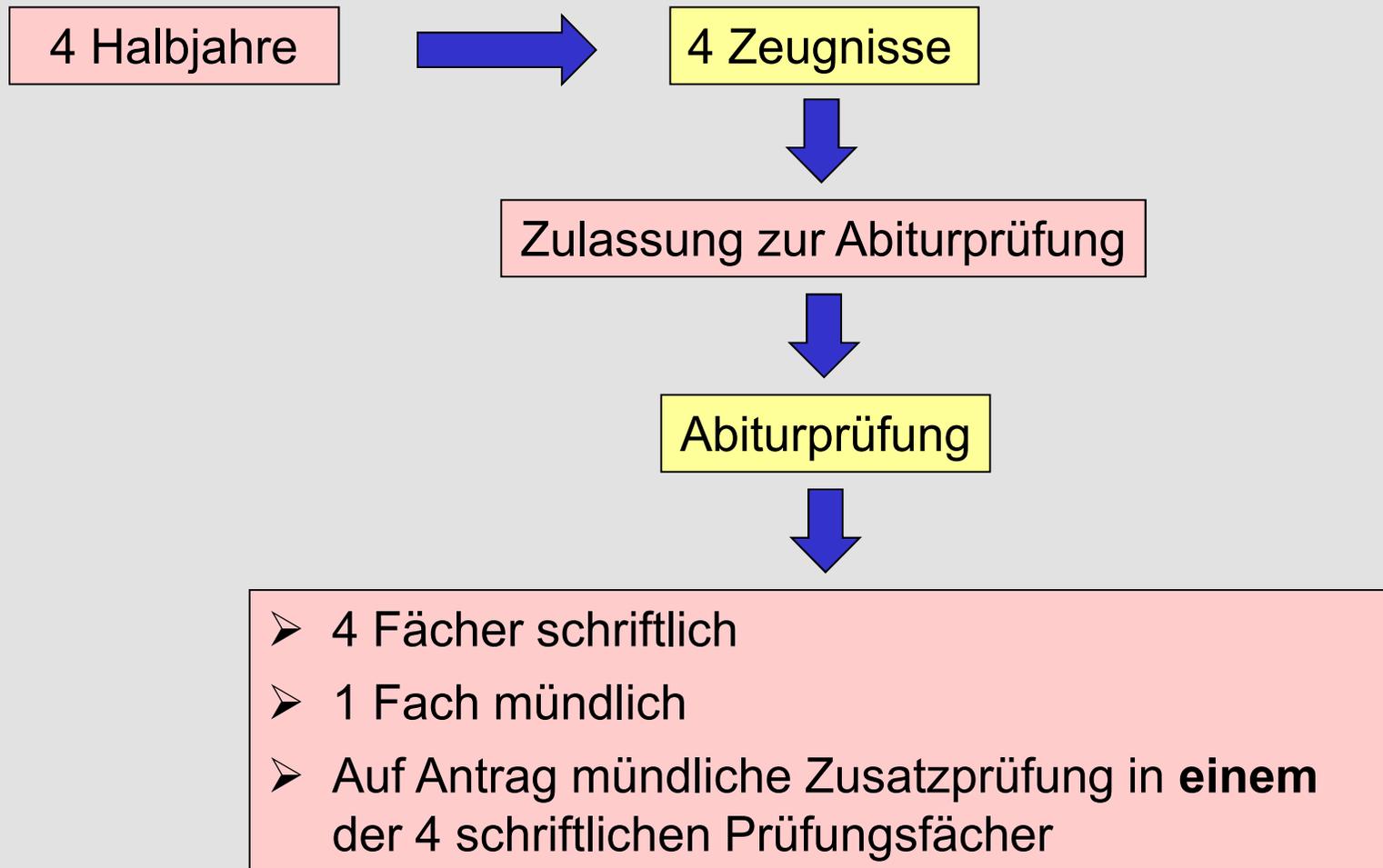
(Hier können jedoch insges. 2 Kursarbeiten mit einer Arbeitszeit bis zu 5 U-Std. geschrieben werden.)

E-Kurse

- 2 Kursarbeiten in jedem Halbjahr
- Arbeitszeit: 2 bis max. 5 U-Std.



Klassenstufe 12 und 13: Hauptphase





Dr.-Walter-Bruch-Schule (GOS)

Anforderungsniveau

G-Kurse

Grundlegendes
Anforderungsniveau

- Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen
- 2 oder 4 Unterrichtsstunden pro Woche

E-Kurse

Erhöhtes
Anforderungsniveau

- Vermittlung von erweiterten Kenntnissen
- 5 Unterrichtsstunden pro Woche



Dr.-Walter-Bruch-Schule (GOS)

Kurswahl

Kernfächer

- Deutsch
- Mathematik
- Fremdsprache
- berufliches Profilfach

Naturwissenschaftliche Fächer

- Biologie
- Chemie
- Physik

Gesellschaftswissenschaftliche Fächer

- Geschichte
- Politik
- Erdkunde



Kurswahl

- Religion/Ethik
- Sport
- Kunst/Musik
- Seminarfach

Neigungsfach

Fremdsprache

oder

berufliches Neigungsfach

- Wirtschaftsinformatik
- Gesundheit
- Psychologie/Pädagogik
- Volkswirtschaftslehre
- Betriebswirtschaftslehre
- Metalltechnik
- Elektrotechnik



Dr.-Walter-Bruch-Schule (GOS)

Stundentafel der Hauptphase - Kursarten

Facharten	Fächer	Niveau	Stunden/Woche
Berufliches Profilfach	BWL Gesundheit oder Pädagogik/Psychologie Metalltechnik oder Elektrotechnik	E-Kurs	5 - 5
Kernfächer	Deutsch	E-Kurs	5 - 5
		G-Kurs	4 - 4
	Mathematik	E-Kurs	5 - 5
		G-Kurs	4 - 4
	Fremdsprache (die neu einsetzende FS wird nur auf G-Kurs-Niveau unterrichtet; kann kein SPF sein)	E-Kurs	5 - 5
		G-Kurs	4 - 4
Sonstige Pflichtfächer	Biologie , Chemie , Physik	G-Kurs	4 (2) – 4(2)
	Geschichte, Politik, Erdkunde	G-Kurs	4 (2) –4(2)
	Bildende Kunst, Musik	G-Kurs	2 - 0
	Religion/Ethik	G-Kurs	2 - 2
	Sport		2 - 2
Berufliches Neigungsfach	VWL oder Winfo oder FS bzw. Gesundheit oder Psy/Päd oder FS , bzw. Metalltechnik oder Elektrotechnik oder FS (falls FS gewählt wird: 4 – 4)	G-Kurs	2 - 4
Seminarfach		G-Kurs	2 - 2



Abiturprüfung

5 Prüfungsfächer (Profilfach und die 3 Kernfächer sind verbindlich)

- 4 Schriftliche Prüfungsfächer

 - 2 Fächer, die als E-Kurs belegt wurden (Profilfach ist verbindlich)

 - 2 Fächer, die als G-Kurs mit durchgehend 4 Std./Wo belegt wurden (Das 2. E-Fach sowie die beiden G-Fächer werden vom Schüler gewählt)

- Ein mündliches Prüfungsfach

Auf Antrag des Schülers kann eines der 4 SPF zusätzlich mündlich geprüft werden.



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**